

Presseinformation

München, den 13. Mai 2011

Bewerbungszeit an der TU München Neue Studiengänge im Wintersemester

An der Technischen Universität München (TUM) startet die Bewerbungszeit für das Wintersemester 2011/12. Die TUM hat ihr Programm erweitert – vor allem mit interdisziplinär angelegten Masterstudiengängen.

Für Bachelor-, Diplom- und Staatsexamensstudiengänge können sich Interessierte vom 15. Mai bis 15. Juli online bewerben. Die Fristen für die Masterstudiengänge variieren, zum Teil gilt der Stichtag 31. Mai. In einigen Fächern laufen hier die Bewerbungszeiten bereits. Die TUM wählt ihre Studierenden mit Eignungsfeststellungsverfahren überwiegend selbst aus.

Folgende Studiengänge bietet die TUM erstmals an:

Bachelor:

Informatik: Games Engineering

Die Studierenden können sich gleich zu Studienbeginn auf die Grundlagen der Spieleentwicklung wie 3D-Simulation, Interaktion und Social Games konzentrieren. Um die eingesetzten Technologien zu verstehen und umzusetzen, werden fundierte Informatikkenntnisse gelehrt. Zu den Schwerpunkten im Studium gehören: Spielekonzeption und -Entwicklung, Computergrafik, Interaktion, Simulation, internetbasierte Social Games, künstliche Intelligenz, Mathematik und Physik. Absolventen können neben dem prosperierenden Spielemarkt auch bei sogenannten Serious Games tätig werden: Spielekonzepte werden in Planspielen oder Trainingssystemen umgesetzt, in der Medizin wird an virtuellen Operationen geübt, Piloten trainieren an Flugsimulatoren, und Manager nutzen Spieltheorien bei der Gewinnung von Großaufträgen.

www.in.tum.de/Informatik_Games_Engineering/

Master:

Advanced Construction and Building Technology

Der Studiengang beschäftigt sich mit dem Einsatz von Mikrosystemtechnik, Automatisierung und Robotik bei der Konstruktion von Gebäuden – beispielsweise mit der Integration von Assistenzsystemen für ältere Menschen in Wohnraum. Vor dem Hintergrund veränderter technologischer, gesellschaftlicher und ökologischer Rahmenbedingungen berücksichtigt er nicht nur die Errichtung an sich, sondern die gesamte Lebensdauer von Bauten. Der Studiengang richtet sich aufgrund seiner Interdisziplinarität – beteiligt sind acht Fakultäten – an Absolventen verschiedener Fachrichtungen, darunter Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften mit technologieorientierter Ausrichtung, Geronto-Technik (Medizin), Architektur und Design.

www.br2.ar.tum.de

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München www.tum.de

Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49.89.289.22779	marsch@zv.tum.de
Dr. Markus Bernards	PR-Referent	+49.89.289.22562	bernards@zv.tum.de
Klaus Becker	PR-Referent	+49.89.289.22798	becker@zv.tum.de

Bewegung & Gesundheit – Diagnostik, Prävention & Intervention in der Lebensspanne

Ziel des Studienganges ist es, aus interdisziplinärer Perspektive Kompetenzen in der Diagnostik, Prävention und Intervention in wesentlichen Anwendungsfeldern der Sport- und Gesundheitswissenschaft zu vermitteln. Dabei wird die gesamte Lebensspanne des Menschen betrachtet. Biopsychosoziale Kenntnisse erwerben die Studierenden in den Bereichen Gesundheitssport, Ernährung, Motorische Leistungsfähigkeit, Sport- und Bewegungsmedizin, Epidemiologie, Public Health, Gesundheitspsychologie sowie Gesundheitspädagogik.

www.sp.tum.de/index.php?id=965

Cartography

Ziel des Studiengangs ist der Erwerb vertiefter Kompetenz auf dem Gesamtgebiet der Kartographie, deren Aufgabe die analoge und digitale Modellierung georäumlicher Informationen unter Verwendung graphischer und grafikbezogener Ausdrucksmittel ist. Studierende lernen, moderne Theorien, Methoden und Verfahren betreffend der Kartenherstellung und Kartennutzung im Sinne der modernen Kartographie einschließlich der Geoinformatik zu beherrschen, beteiligen sich an deren Weiterentwicklung im Rahmen von Forschungsprojekten und lernen, sie fachgerecht und wirtschaftlich anzuwenden. Das erste Semester findet an der TUM statt. Das zweite Semester absolvieren die Studierenden an der Technischen Universität Wien, das dritte Semester an der Technischen Universität Dresden. Die Anfertigung der Masterarbeit findet an einer der drei beteiligten Technischen Universitäten statt.

www.cartographymaster.eu

Energieeffizientes und nachhaltiges Bauen

Ziel des Masterstudiengangs ist die intensive Vermittlung eines umfassenden Wissens zum Themenfeld Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der gebauten Umwelt. Die ökologische und energetische Konzeption steht ebenso im Vordergrund wie ökonomische, soziale, technische und prozessorientierte Aspekte des Bauwesens. Die Zielgruppe sind Absolventen von Bachelorstudiengängen der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Umweltingenieurwesen sowie bei geeigneter Qualifikation auch Absolventen verwandter Studiengänge.

www.enpb.bv.tum.de/master-enb

Landschaftsplanung, Ökologie und Naturschutz

Der Studiengang bietet eine wissenschaftliche Vertiefung und fachliche Erweiterung für Studierende mit planerisch-naturschutzfachlicher Vorbildung. Veränderungen der Landnutzung, Klimawandel, Urbanisierung sowie ein gesellschaftlicher und demographischer Wandel bedingen eine rasante Veränderung der Landschaft sowohl auf regionaler als auch auf globaler Skala. Das Verständnis für die naturwissenschaftlich-ökologischen Prozesse, die Bewertung von Veränderungen vor dem Leitbild des Umwelt- und Naturschutzes sowie die Entwicklung von innovativen Methoden und Strategien für eine nachhaltige Entwicklung von Landschaften, einschließlich der natürlichen Ressourcen und der biologischen Vielfalt, charakterisieren das naturschutzorientierte und planungswissenschaftliche Studium.

www.wzw.tum.de/loen

Urbanistik – Landschaft und Stadt

Urbanistik ist eine Querschnittswissenschaft. Die TUM zeichnet sich durch ihre ausgeprägte interdisziplinäre Kompetenz in Landschaftsarchitektur, Architektur und Ingenieurwissenschaften aus. Die ‚Urbanen Landschaften‘ können so querschnitts- und projektorientiert bearbeitet werden. Lernziel für die Studierenden ist die interdisziplinäre Herangehensweise an komplexe räumliche Aufgabenstellungen. Die Auseinandersetzung mit Stadtlandschaften einerseits, urbanen Landschaften andererseits greift beide Perspektiven der Verstädterung auf.

www.esl.ar.tum.de/index.php?id=1357

Wirtschaft mit Technologie

Der Studiengang Wirtschaft mit Technologie (TUM-WITEC) richtet sich an Wirtschaftswissenschaftler, die ihren wirtschaftswissenschaftlichen Interessenschwerpunkt vertiefen und zusätzliches Basiswissen in einem ingenieur- bzw. naturwissenschaftlichen Fach erwerben möchten. TUM-WITEC qualifiziert so optimal für Berufe an der Schnittstelle zwischen kaufmännischem und technischem Bereich und bereitet den Weg für eine Karriere in national und international agierenden Unternehmen oder Organisationen. Eine Kooperation zwischen der TUM School of Management und der Wirtschaftshochschule HEC Paris ermöglicht den Erwerb eines französisch-deutschen Doppelabschlusses.

www.wi.tum.de/?id=536

Wissenschafts- und Technikphilosophie

In der Fokussierung auf Wissenschaft und Technik vermag die Philosophie heute Kompetenzen für interdisziplinäre Aufgaben zu fördern, zum Beispiel die Vermittlung komplexer Zusammenhänge oder die argumentative Begründung kritischer Standpunkte. Der interdisziplinäre Masterstudiengang Wissenschafts- und Technikphilosophie ergänzt die naturwissenschaftlich-technische Ausbildung an der TUM durch eine philosophische Vertiefung der Grundlagen und der ethisch-gesellschaftlichen Bezüge von Wissenschaft und Technik. Damit qualifizieren sich Absolventen in den Bereichen Bildung und Weiterbildung, Technik- und Forschungspolitik, Wissenschaftsverwaltung, Verlagswesen, Medien und Beratungstätigkeit.

www.cvl-a.de/master

Darüber hinaus werden im Zuge der Umstellung auf das Bachelor- / Mastersystem in mehreren Fächern erstmals Masterabschlüsse angeboten.

Überblick über alle Studiengänge sowie mehr Informationen zu Studienberatung und Bewerbung:

www.tum.de/studium

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 460 Professorinnen und Professoren, 7.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Klinikum rechts der Isar) und 26.000 Studierenden eine der führenden technischen Universitäten Europas. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München www.tum.de

Dr. Ulrich Marsch
Dr. Markus Bernards
Klaus Becker

Sprecher des Präsidenten
PR-Referent
PR-Referent

+49.89.289.22779
+49.89.289.22562
+49.89.289.22798

marsch@zv.tum.de
bernards@zv.tum.de
becker@zv.tum.de